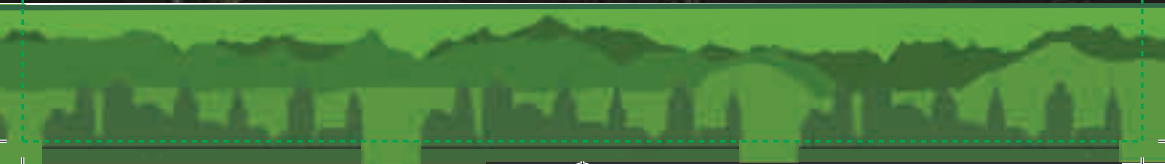


32. Ausgabe, Juli 2026-Oktober 2026

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Bergen-Geyern-Kaltenbuch-Thalmannsfeld und Nennslingen-Wengen





Liebe Leserinnen und Leser,

Kerzen machen es hell und warm. Wenn es dunkel ist und ich nichts sehe, dann müssen die anderen Sinne versuchen, das Defizit auszugleichen. Hören, fühlen und tasten werden dann wichtig.



Die Osterkerze lässt uns die Nähe des auferstandenen Jesus spüren, gerade wenn wir diese nicht fühlen können. Entstanden ist die Aufnahme am

Ostermorgen, nachdem Frau Weise die Osterkerze vom Osterfeuer in die noch dunkle Kirche getragen hat.

Wenn es im Leben finster wird und uns das Sehen schwer fällt, brauchen wir Menschen, die für uns Lichter anzünden. Wir dürfen mit allen Sinnen spüren, unser Gott ist uns nahe. Er gibt uns die Fülle und Vielfalt des Lebens.

Jesus spricht:

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh. 10.27

Im August freuen wir uns auf helle, sonnige und entspannte Ferientage und ich wünsche Ihnen viele bleibende Eindrücke in den Urlaubstagen. Ganz Besondere, die es hell werden lassen und von denen wir zehren können in den finsternen Zeiten unseres Lebens.

Christus ist es der uns die Fülle des Lebens schenkt. Er ist gekommen, damit wir das Leben haben und volle Genüge in ihm.

***Bleiben Sie behütet
Ihr Richard Hain***

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN AM JURA

.....in Oberhochstatt

Die Frauen aus Oberhochstatt und Umgebung luden am 06.03.2026 zum Weltgebetstag aus Nigeria unter dem Motto „Kommt – bringt Eure Last“ ins Schützenheim in Niederhofen ein.



Sie beteten und sangen mit Ausschnitten aus der diesjährigen Weltgebetstagsordnung aus Nigeria abwechselnd – danach tauschten sich die rund 80 Besucher:innen bei Jollof-Reis, einigen anderen Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen noch aus. Die Weltgebetstagskerze wurde nach Thalmannsfeld weitergereicht, die dann im März 2027 den ökumenischen Gottesdienst zum Thema „Gerechtigkeit und Frieden“ aus der WGT-Bundeszentrale in New York mit den ein-

geladenen aus Oberhochstatt, Burgsalach, Bergen und Pfaunfeld begehen werden. DANKE an das Team aus Oberhochstatt – Wir freuen uns auf Thalmannsfeld!

.....in Nennslingen



Auch in Nennslingen fand ein Weltgebetstag statt. Am reich gefüllten Altar konnten wir die Belange der Frauen in Afrika nachvollziehen.

UNSER AUSFLUG DER ZU KONFIRMIERENDEN IN DIE LUX - JUGENDKIRCHE NACH NÜRNBERG

Gottesdienst

mal

ganz

anders!



Mit Tanz
und
Musik,
Pop
und
Beat.

Popcorn
und
Chillen
im
Vorraum
des Herrn



KONFIRMATION AM JURA IN THALMANNSFELD



KONFIRMATION AM JURA IN BERGEN



NEUE FRIEDHOFSORDNUNG IN BERGEN UND KALTENBUCH



Wie bereits vor einigen Wochen im Gottesdienst bekanntgegeben, gibt es für den Friedhof Bergen eine neue Friedhofs-, Gebühren- und Grabmalordnung. Diese kann im Pfarramt während der üblichen Öffnungszeiten sowie auf unserer Homepage (<https://jura-evangelisch.de>) eingesehen werden.

Auch für den Friedhof in Kaltenbuch wurden die entsprechenden Ordnungen überarbeitet und zur Prüfung nach München

weitergeleitet. Wir hoffen auf eine zeitnahe Genehmigung. Sobald diese vorliegt, wird es eine entsprechende Abkündigung im Gottesdienst geben. Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass Grabmale und deren Anlagen nur mit Genehmigung des Kirchenvorstands vor Ablauf der Ruhe- oder Nutzungszeit verändert oder entfernt werden dürfen (vgl. § 13 (1) Grabmal- und Bepflanzungsordnung).

10 JAHRE MESNERDIENST IN THALMANNSFELD



Am 29.03.2026 dankte Diakon Thomas Wollner im Gottesdienst Herrn Herbert Obermeyer für seinen 10-jährigen Dienst als Mesner in der St. Ulrich Kirche in Thalmannsfeld. Ohne seinen Einsatz - den seine Frau Marita tatkräftig unterstützt - wären Gottesdienste und Kasualien in dieser Form nicht möglich. Die Kirchengemeinde wünscht Herrn und Frau Obermeyer weiterhin viel Kraft, Freude und Gottes Segen für den weiteren Dienst im Mesnerteam Thalmannsfeld.

DER REGIONALE GOTTESDIENST AN HIMMELFAHRT

fand dieses Jahr auf dem Sportgelände des BV Bergen statt und stand unter dem Motto „Hoch und Heilig - unheilig Heilige“. In ihrer Predigt haben Diakon Richard Hain und Diakon Thomas Wollner alle rund 80 Gottesdienstbesucher heiliggesprochen. Mit Humor wurde deutlich gemacht, dass alle Menschen vor Gott heilig sind. Dies durften die Besucher auch immer wieder laut und deutlich sagen: „Ich bin Gott

heilig!“, „Du bist Gott heilig!“, „Du bist mir heilig!“, „Ich bin mir heilig!“, „GOTT ist mir heilig!“. Abgerundet wurde der Gottesdienst mit Bratwürsten und Getränken, bereitgestellt durch den BV Bergen mit Unterstützung unseres KVs.



WUSSTEN SIE SCHON....

.....dass Senioren und Seniorinnen beim Abendmahl sitzen bleiben können und uns und den Mesnerinnen nur ein Zeichen geben brauchen?

.....dass Regionalgemeinden von mindestens 8500 Gemeindegliedern gebildet werden sollen und 40 % des hauptamtlichen Personals reduziert werden muss?

.....dass es im Pfarrbüro neue Öffnungszeiten gibt?

Dienstag von 13.00 - 15.30
Donnerstag von 08.00 - 12.00

.....dass ab 1.1.2028 Diakone kein Pfarramt mehr leiten dürfen?

...dass der Club am 8. Tabellenplatz steht?

Sponsoren



5 kg*¹ oder 10 kg*¹ Rindfleisch-Paket

18,00 € / kg*²

Das Weiderind ist stressfrei auf dem Hof geschlachtet worden.

Anzumerken ist, dass das Fleisch eine Woche länger als gewöhnlich abgehangen wird.

*1Größere Mengen auf Anfrage erhältlich. **Knochen und Leber sind ohne Verrechnung in jedem Paket enthalten.

Bestellungen direkt an:

Telefon: 09147/945830



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, **das** sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?



Treffen sich zwei Rührer. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Auftraggeber: Evangelium Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



NEUES AUS DEM



Haus für Kinder
SONNENSCHIN BERGEN

Gelungene Abschlußprüfung



Unsere Berufspraktikantin Eleni Knab wurde bei ihrer praktischen Abschlußprüfung mit der Bestnote 1 bewertet. Im Mittelpunkt der Prüfung stand ein kreatives Angebot zum Thema „Regenbogen“. Ziel war es, die Krippenkinder spielerisch an Farben und Sinneserfahrungen heranzuführen. Die Praktikantin bereitete dafür ein liebevoll gestaltetes Angebot vor. Zu Beginn wurden gemeinsam die Farben des Regenbogens betrach-

tet und benannt. Anschließend durften die Kinder selbst kreativ werden. Mit bunten Materialien gestalteten sie ihren eigenen Regenbogen. Dabei standen vor allem die Freude am Ausprobieren. Die Förderung der Feinmotorik und das gemeinsame Erleben im Vordergrund. Besonders positiv fiel dem Prüfer auf, wie einfühlsam und kindgerecht die Praktikantin auf die Bedürfnisse der Kinder einging. Auch die gute Vorbereitung, die klare Struktur des Angebots sowie die kreative Umsetzung wurden ausdrücklich gelobt. Der erfolgreiche Abschluss der Prüfung ist auch ein verdienter Lohn für die engagierte Arbeit unserer Erzieherin Kathrin Promm, die die Anleitung der Praktikantin übernommen hatte. Wir alle sind stolz auf die tolle Leistung.



NEUER SONNENSCHEN IN BERGEN

Neueinstellung

Wir freuen uns sehr, dass wir Margit Piephans aus Ettenstatt als Erzieherin in unser Team aufnehmen konnten. Aufgrund der Schwangerschaft von Nicole Rudingsdorfer wurde die Stelle in der Spatzengruppe im Kindergarten neu besetzt. Margit ist eine engagierte, pädagogische Fachkraft, die viel Lebenserfahrung mitbringt. Durch ihre positive Ausstrahlung und Herzlichkeit konnte sie die Kinder und Kolleginnen von Anfang an überzeugen.



Gleichzeitig wünschen alle der bisherigen Erzieherin Nicole für die bevorstehende Zeit alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente rund um die Schwangerschaft und die kommende Familienzeit.

DIE LANDJUGEND BERGEN INFORMIERT

Die Landjugend Bergen lädt euch herzlich zum traditionellen Sonnwendfeuer am 26.06.2026 ein. Freut euch auf einen gemütlichen Abend mit guter Stimmung, leckerem Essen, kühlen Getränken und einem beeindruckenden Feuer.

Die 2. Altkleidersammlung findet am 09.10.2026 statt. Über zahlreiche Altkleidersäcke würden wir uns freuen, danke im Voraus schon mal auf eure Spenden.

Unsere diesjährige Landjugendfeier findet am 13.11.2026 statt. Kommt vorbei und genießt einen tollen Abend. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.

Unsere Cocktailparty findet voraussichtlich im Herbst statt. Freut euch auf einen unvergesslichen Abend mit leckeren Cocktails, guter Musik und bester Stimmung. Die Landjugend Bergen freut sich auf euer Kommen.



Bergen, Kaltenbuch, Nennslingen,
Thalmannsfeld, Wengen, Geyern

Datum	Name	Bergen	Thalmannsfeld	Kaltenbuch	Geyern	Nennslingen	Wengen
28.06.	■ 4. So. n. Trinit.	---	9:00	---		9:00	
					Feldgeschworene Beginn Friedhof Gersdorf		
04. Jul	Samstag	---	---	---	---	17:00 Totenged.	Gersdorf
05.07.	■ 5. So. n. Trinit.	9:00	---	10:15	---	9:00 ökum Festgodi	Gersdorf
12.07.	■ 6. So. n. Trinit.		9:00		10:15		10:15
19.07.	■ 7. So. n. Trinit.	9:00	---	---	---	09:00 Tauf GoDi	---
26.07.	■ 8. So. n. Trinit.	---	09:00	10:15	---	19:00 KlangO	10:15
02.08.	■ 9. So. n. Trinit.	09:00	---	---	10:15	---	---
09.08.	■ 10. So. n. Trinit.	---	10:15	---	---	9:00	---
16.08.	■ 11. So. n. Trinit.	9:00	---	10:15	---	---	10:15
23.08.	■ 12. So. n. Trinit.	---	9:00	---	10:15	19:00 KlangO	---
30.08.	■ 13. So. n. Trinit.	09:00	---	---	---	10.15 Kirchw	---
06.09.	■ 14. So. n. Trinit.	09:00 Kirchweih	---	---	10:15 Kirchweih	---	10:15
13.09.	■ 15. So. n. Trinit.	---	9:00	10:15	---	09:30 Silb. Konf.	---
20.09.	■ 16. So. n. Trinit.	10:15	9:00	---	---	---	---
27.09.	■ 17. So. n. Trinit.	09:00	10:15 Kirchweih	---	---	19:00 KlangO	10:15
04.10.	■ Erntedankfest	---	---	---	10:15	---	---
11.10.	■ 19. So. n. Trinit.	9:00	---	10:15	---	9:00	10.15 Kirchw
18.10.	■ 20. So. n. Trinit.	---	09:30 Silb. Konf.	---	---	---	---
25.10.	■ 21. So. n. Trinit.	09:00	---	---	10:15	9:00	---
31.10	■ Reformationfest		Gottesdienst	in	Weißenburg	---	---
01.11.	■ 22. So. n. Trinit.	---	9:00	---	---	---	10:15

Liebe Leserinnen und Leser,
da sich Prediger und Liturgen immer wieder verändern können, ent-
nehmen Sie diese bitte aus der Tageszeitung bzw. der Heimat APP.

NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

Ostern in der KiTa



Draußen Tage

Jeden Freitag nutzen die Kindergartenkinder um den ganzen Kindergartenbesuch im Freien sein zu können. Hierbei machen wir immer mal wieder Ausflüge oder Spaziergänge.



Dieses Ostern durften die Kindergartenkinder am Donnerstag, den 26.03.26 morgens einen leckeren Osterbrunch genießen, danach erlebten sie eine Osterandacht mit Diakon Wollner. Nach dem Rückweg durften dann alle ihre selbst gebastelten Osternester suchen.

Im Hort genossen die Schüler ein selbst gemachtes Osterbuffet am Gründonnerstag, für das jeder etwas mitbrachte und mit-half. Im Anschluss wurden die selbst gebastelten Nester gesucht.



Wir liefen auch schon in das Neubau- Industriegebiet in Nennslingen. Die unbefahrene Straße nutzten wir, um mit Bobbycars und Laufrädern herum zu flitzen. Ein besonderes Ereignis

Am 12.04.26 liefen wir zum Waldspielplatz. Auf dem Weg machten wir am Sportplatz halt um unsere Brotzeit dort in der Tribüne zu genießen. Am Waldspielplatz selbst konnten die Kinder ausgelassen an den Spielgeräten toben, aus Ästen ein großes Zelt bauen oder interessante Naturmaterialien sammeln.

Frühlingsfest:

Am 09.05.26 fand unser diesjähriges Frühlingsfest statt. Dies stand im Zeichen von „Jolinchen dem Drachenkind“, das den Kindern „gesunde Ernährung“, „Selbstwert und Gefühle“ sowie „Bewegung“ spielerisch näherbringt. Jolinchen besucht hierzu passende „Inseln“. Dies führten die Kinder mit Wissen, Liedern und Bewegungen vor. Im Anschluss gab es Getränke und vorbestellte Speisen. Bei verschiedenen Stationen konnten die Besucher alles selbst



erleben: Bewegungsparcours, Probierstation mit exotischen Lebensmitteln und Gestalten von Gefühlssteinen.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die das Fest so gut unterstützt haben.



B.I.G. Baumaschinen GmbH

Günther Loy

Geschäftsführer

01 71 / 3 65 37 90

Reuther Straße 25

91790 Bergen

Telefon 0 91 48 - 2 79

Fax 0 91 48 - 9 02 07

E-Mail info@BIG-Baumaschinen.de

Internet www.BIG-Baumaschinen.de

Kubota



**Klöckner Siebmaschinen
GmbH & Co. KG**

GEHL



**K R E U Z J U R A S C H L O S S
A P O T H E K E N**

Kreuz Apotheke
Münchenburger Str. 43
91781 Weißenburg
Tel.: 09141 3820

Jura Apotheke
Marktplatz 9
91790 Nennslingen
Tel.: 09147 94940

Schloss Apotheke
Neue Gasse 1
91792 Ellingen
Tel.: 09141 82050

Leitung: Apotheker Andreas Fiederer, e.K.



Wir empfehlen
uns...
für Familienfeiern
für Tagungen
für Busreisen
Partyservice

Wir verfügen über Gasträume
mit 20, 40, 56, 220 Sitzplätzen
und eine Terrasse mit 30 Sitzplätzen

Inh. Bernd Loy
Reutherstr. 7
91790 Bergen

Telefon: 09148/288
Fax: 09148/288
E-Mail Gasthaus.Heustadt@gmx.de

Lehmeier
Friedrich
Gasthaus/Metzge-
rei
Marktplatz 14
91790 Nennsling-
en
Tel. 09147 244



**Grabmale
ROHN**
Thomas Zeller

Gewerbepark 10, 91785 Pleinfeld
Gillardstraße 26, 90584 Allersberg
Tel. 09144/1876
Fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne

www.grabmale-rohn.de

FUSSbar

Fußpflege & Allpresan-Partner

Wiebke Bergmann
Syburger Str.17
91790 Bergen

Termine nach Vereinbarung : 09148 / 90 82 740

EHRENGRUBER Holzverarbeitung

- ◆ Zimmerei
- ◆ Dachdeckerei
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Gerüstbau



91790 Nennslingen, Hausbuck 32
Tel: 09147 / 1661

 www.ehrengruber-holzverarbeitung.de





**Prof. Dr. Skopp
& Kollegen**

versicherte Dienstleistungen

Sie setzen die Segel – wir halten den Kurs!

Rechtlich, kompetent und verständlich

Beitrag in der deutschen Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung in der Bundes- und
Bayerischen Finanzgerichtsbarkeit und im Bundes- und Bayerischen Verwaltungsrecht

Niederlassung Jura

 Kaltenbuch 44a
91790 Jena

 info@skoppkollegen.de

 skoppkollegen.de

 09146 - 94 00 0

 @skoppundkollegen

Makler

Ehrngruber GmbH

www.makler-ehrngruber.de

Versicherungen und Finanzen

Eckhard Ehrngruber

Hauptstr. 47

91790 Bergen-Thalmannsfeld

+49 170 3172600

kontakt@makler-ehrngruber.de

NATURHEILPRAXIS

Praxis für Naturheilkunde und Schmerztherapie
Diagnose-Beratung-Therapie-Massagen

SERGIVS SELLENTIN
HEILPRAKTIKER

Tel.: 09148908802 Mobil: 01709571803

Ihr Spezialist bei Rückenschmerzen!

Ich habe jeden Tag mit Menschen mit Rückenschmerzen zu tun...

Rückenschmerzen sind einer der häufigsten Gründe, warum Patienten meine Naturheilpraxis besuchen.

Rückenschmerzen sind oft so unangenehm, dass die Lebensqualität ihnen fehlt.

Die Diagnose ist oft schwer zu stellen, da sich Schmerzen im Rücken oft schwer exakt lokalisieren lassen.

Oder können Sie genau beschreiben, wo genau Ihre Rückenschmerzen liegen?

Im meisten Bereich der Wirbelsäule ist nur der Lumbalgie die Rede.

Als gezielte Ursachenforschung beginnt alles, auch in meiner Naturheilpraxis.

Gewenit ist an folgende Themen und Fragestellungen zu denken,

die im persönlichen Gespräch schnell ihre Krankheitsgeschichte in einem sehr konkreten Licht erscheinen lassen.

Leiden Sie unter Rückenschmerzen?

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in meiner Naturheilpraxis für eine schmerzfreie Zukunft!

Behandlungstermine können gerne telefonisch sowie über meine E-Mail-Adresse vereinbart werden.

Auf meiner Internetseite www.naturheilpraxis-sellentin.de erfahren Sie noch viel Wissenswertes

über mich und meine Arbeit.

Kaltenbuch 44, 91790 Bergen / Kaltenbuch

Web: www.naturheilpraxis-sellentin.de E-Mail: info@naturheilpraxis-sellentin.de



Fachstelle für Pflegerische Angehörige

Die Fachstelle für pflegerische Angehörige beantwortet sozialrechtliche Fragen der Familienangehörigen in Kooperation mit anderen Beratungsstellen. Dabei ist die psychosoziale Beratung und Betreuung ebenso wichtig, wie die Vermittlung von ehrenamtlichen Helfern, die Unterstützung von Betroffenen bei Behördengängen oder Familienberatungsgesprächen.

Wir informieren und beraten

- Zu allen Fragen der Versorgung in der Häuslichkeit
- Zu Angeboten in der Altenhilfe (Ambulanter Dienst, Betreutes Wohnen, Tagespflege etc.)
- Zu finanziellen Leistungen und rechtlichen Ansprüchen
- Bei der Auswahl von Hilfsangeboten
- Entlastungsmöglichkeiten in der Region
- Einzelberatung und psychosoziale Beratung
- Unterstützung bei der Antragstellung

Wir vermitteln

- Vermittlung von entlastenden Diensten
- Vermittlung von ambulant betreuten Wohngruppen
- Vermittlung von ambulanten Pflegediensten
- Vermittlung von Tagespflegen

Wir organisieren

- Schulung für Angehörige (Information über Erkrankungen im Alter wie Alzheimer und Demenz)
- Angehörigengruppen zum Erfahrungsaustausch
- Betreuungsgruppen für Demenzkranke (NEST)

Wir sind

- Trägerneutral
- Kostenfrei
- Konfessionsfrei
- Landkreisgebunden



Bayernisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Fachstelle für pflegerische Angehörige Diakonie-Altenhilfe Südfranken gGmbH

Nürnberger Str. 13, 91781 Weißenburg
Ansprechpartner: Melanie Rödiger & Patrick Meyer
Telefon: 09141 8600 217 oder 09141 64 64
E-Mail: melanie.roediger@diakonie-sf.de



www.diakonie-sf.de

INFOVERANSTALTUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Kinästhetik

Pflegende Angehörige leisten täglich Großes und stehen oft vor körperlich belastenden Aufgaben wie Aufstehen, Ankleiden, Körperpflege oder Mobilisation. Das Kinästhetik-Programm unterstützt dabei, diese Tätigkeiten leichter, sicherer und rücken schonender zu gestalten – für Pflegende und Pflegebedürftige. Die Fachstelle für Pflegende Angehörige lädt zu einer kostenfreien Infoveranstaltung ein. Kinästhetik-Trainer Peter Webert stellt das Kursangebot vor, das bundesweit seit 2008 erfolgreich durchgeführt wird. Der Kurs umfasst ca. 21 Unterrichtseinheiten und vermittelt praktische Techniken für den Pflegealltag, z. B. Bewegungsunterstützung im Bett, Mobilisation in den Rollstuhl, Lagerung und den Einsatz von Hilfsmitteln.

Das Angebot richtet sich an pflegende Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte. Die Kosten übernimmt die Pflegekasse; die Beantragung erfolgt über Herrn Webert.



Termin

- 24.06.2026
von 18:00 – 20:00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus in Nennslingen

Anmeldung:

Melanie Rödiger

Tel.: 09141 8600217

E-Mail:

melanie.roediger@diakonie-sf.de

Wenn ich gehe,
sehe ich
Anderes. Seh ich
die Blüten am
Weg.
Und das
Blätterdach über
mir.

Wenn ich gehe,
höre ich Anderes.
Hör ich das
Rauschen der Stadt.
Als sei sie
ein fernes Meer.

Wenn ich gehe,
spüre ich Anderes.
Spür ich, wie
Sonne und Schatten spielen
auf meiner Haut.

Wenn ich gehe,
gehn auch die
Sorgen. Schritt für
Schritt entfernen sie
sich
von mir.

TINA WILLMS

Spaziergänger

SEGENSWUNSCH

Im Juli

Manchmal ist die Seele erschöpft,
ihr geht die Kraft aus
und die Liebe
kommt ihr
abhanden.

Ich wünsche dir täglich
einige Momente,
um deine Seele zu
umsorgen und sie ins Licht
zu halten, das vom
Himmel kommt.

Um dich wärmen
und stärken zu
lassen
von Gottes unerschöpflicher
Liebe.

TINA WILLMS

DAS SCHUTZKONZEPT ZUR PRÄVENTION

*sexualisierte Gewalt hat **keinen** Platz in der Gemeinde*

Die Evang. Landeskirche und die Dekanate haben beschlossen die Prävention sexualisierter Gewalt zu verschriftlichen.

Alle Mitarbeitende, haupt- und nebenberuflich, sowie die Ehrenamtlichen unterschreiben den folgenden Wortlaut:

VERHALTENSKODEX DER EVANG.-LUTH. PFARREI JURA

- Ich trage dazu bei, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für mir anvertraute Menschen, Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer, zu schaffen und/oder zu erhalten. Diese Haltung pflege ich auch im Umgang mit anderen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern*innen

- Ich trage dazu bei, alles zu tun, damit durch meine Tätigkeit keine sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt möglich werden.

- Ich bemühe mich und mache mir bewusst, die individuellen Grenzempfindungen der Menschen um mich herum wahrzunehmen und zu respektieren.

- Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter*in

bewusst, gestalte einen verantwortungsvollen und transparenten Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz und missbrauche meine Rolle nicht.

- Ich beachte das Abstands- und Abstinenzgebot Dies bedeutet, dass ich eine angemessene Balance von Nähe und Distanz wahre. In Seelsorgebeziehungen verbiete sich jede Art von sexuellem Kontakt. Vertrauensbeziehungen und Abhängigkeitsverhältnisse dürfen nicht zur Befriedigung eigener oder fremder Bedürfnisse und Interessen genutzt werden; die Ausübung sexualisierter Gewalt ist allen Mitarbeitenden untersagt.

- Ich nutze meine Funktion nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen.

VERHALTENSKODEX DER EVANG.-LUTH. PFARREI JURA

· Meine Kommunikation ist respektvoll und wertschätzend, sowohl im direkten Gespräch, als auch in der Kommunikation im digitalen Raum.

· Ich will jedes unangemessene Verhalten anderen gegenüber vermeiden und bin ansprechbar, wenn an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.

· Wenn ich eine Grenzüberschreitung bei meiner Tätigkeit bemerke oder von ihr erfahre, schaue ich nicht weg, sondern wende mich an die Ansprechpersonen oder an Fachberatungsstellen und lasse mich beraten. Auch bei Unsicherheiten und Verdachtsmomenten wende ich mich an meine Ansprechperson.

· Ich werde entsprechend dem Interventionsplan vorgehen, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafrechtlich relevante sexualisierte Gewalt wahrnehme.

· Falls gegen mich wegen sexualisierter Gewalt strafrechtlich ermittelt wurde oder wird, informiere ich sofort eine meine Ansprechpersonen und teile dies im Erstgespräch mit.

· Ich bin bereit, entsprechende Fortbildungen wahrzunehmen.

Dieser Verhaltenskodex ist der Rahmen für meine Tätigkeit bei der ELKB, im Dekanat Weißenburg und in der Pfarrei Jura für meine Arbeit mit mir anvertrauten Menschen.

**AKTIV
GEGEN
MISSBRAUCH**

Unser Schutzkonzept und weiterführende Informationen finden Sie unter:

www.jura-evangelisch.de



TAUFEN

IN GEYERN:

Theo Hussendörfer am 22. Februar 2026

IN KALTENBUCH

Toni Hauser am 26. April 2026

Fürchte Dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein ! (Jesaja 43, Vers 1)



BEERDIGUNGEN

IN BERGEN:

Anna Babette Pfitzinger (geb. Simader)
verstorben am 7. Februar 2026 im Alter von 93 Jahren

Georg Herrmann Pfitzinger
verstorben am 17. Februar 2026 im Alter von 90 Jahren

Werner Georg Pleli
verstorben am 06. März 2026 im Alter von 65 Jahren

IN KALTENBUCH:

Johann Palmer
verstorben am 07. Februar 2026 im Alter von 77 Jahren



IN Nennslingen:

Frieda Elisabet Schneider (geb. Neuhäuser)
verstorben am 10. März 2026 im Alter von 88 Jahren

Herrmann Hölzel
verstorben am 2.Mai 2026 im Alter von 89 Jahren

Martin Pfeiffer
verstorben am 17.Mai 2026 im Alter von 65 Jahren

IN THALMANNSFELD

Friedrich Erich Müller
verstorben am 13 Februar 2026 im Alter von 87 Jahren

Auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Johannes 16,22)

SAPV UNTERSTÜTZT SCHWERKRANKE UND STERBENDE

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) dient dem Ziel, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und ihnen ein würdevolles Leben bis zum Tod in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung oder in einer stationären Pflegeeinrichtung zu ermöglichen.

SAPV SÜDFRANKEN eG
info@sapv-suedfranken.de
www.sapv-suedfranken.de

Tel 09144 9277 810

MINICLUB BERGEN

Krabbelgruppe für Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, und ihre Eltern.

Freitag 9.00-10.30 Uhr
Gemeindesaal Bergen
(außer in den Schulferien)

FRAUENFRÜHSTÜCK

Im Frühjahr und im Herbst genießen wir ein gemeinsames Frühstück und anschließend hören wir interessante Vorträge von unterschiedlichen Referenten an.

SENIORENTREFF

Nennslingen

Dienstags (alle zwei Wochen).
Abwechselnd um 12.30 Uhr mit Mittagessen oder 13.30 Uhr zur Kaffeerunde. Sportheim Nennslingen.

ZEIT ZUM

ZAMMHOCKA FÜR JUNG UND ALT

Bergen und Thalmannsfeld
03. August in Thalmannsfeld
05. Oktober in Bergen

SPIELKREIS

Ob Baby, Kleinkind, Kindergartenkind oder noch im Bauch – jeder ist willkommen!

Dienstag 9.00-10.30 Uhr
Gemeindehaus Nennslingen
(auch in den Schulferien)

JUGENDTREFF

Treffpunkt für alle 14-16-Jährigen, Konfession egal!

Mittwoch 19.00 Uhr
Gemeindehaus Nennslingen

KIGO IN:

Nennslingen, Bergen, Thalm.

Siehe Bekanntmachungen

LANDJUGEND BERGEN

Wir treffen uns jeden 1. Montag
20.00 Uhr im Landjugendheim
Bergen

LANDJUGEND NENNSLINGEN

Coole Aktionen starten, viele
Leute treffen und gemeinsam
die Feste feiern wie sie fallen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.jura-evangelisch.de/Einrichtungen-Gruppen

EVANG.-LUTH. PFARRAMT JURA

www.jura-evangelisch.de



Marktplatz 4, 91790 Nennslingen

Büro: Monika Buckel,

Öffnungszeiten: Di. 13.00-15.30 und Do. 8.00 Uhr -12.00 Uhr

Tel.: 09147 95020, Fax: 09147 95021

Email: pfarramt.jura@elkb.de

Diakon Thomas Wollner, 09148 9087165 oder 09147 95020

Diakon Richard Hain, 09147 95020, Mobil: 015165109639



ARCHE-NOAH EINE-WELT-LADEN

Öffnungszeiten: Di./Do. 17.00-18.00 Uhr

und zu Pfarramtsöffnungszeiten. Ute Loy, 09147 5107

UNSERE KONTEN FÜR KIRCHGELD

Bergen und Geyern

DE38 7659 1000 0006 2546 24

Kaltenbuch

DE18 7659 1000 0006 2156 02

Nennslingen

DE17 7659 1000 0002 7103 31

Thalmannsfeld

DE95 7659 1000 0006 2166 41

Wengen

DE53 7659 1000 0406 2129 99

VR Bank im südlichen Franken eG

FÜR SPENDEN

Bergen und Geyern

DE73 7659 1000 0306 2546 24

Kaltenbuch

DE62 7659 1000 0106 2156 02

Nennslingen

DE27 7645 0000 0000 0802 68

Thalmannsfeld

DE42 7659 1000 0106 2166 41

Wengen

DE18 7659 1000 0106 2129 99

IMPRESSUM

Herausgeber | Kirchenvorstände

Auflage | 950

Redaktion | Thomas Wollner (viSdP.), Diakon
Richard Hain, Monika Birngruber, Christa Weise

Layout | Richard Hain

Druck | Schmidl Druck+Medien GmbH

Verteiler | Konfirmanden/Präparanden

Email | presse.am.jura@elkb.de

Redaktionsschluss | 17. September 2026

Die Personenangaben sind ausschließlich für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt. Jede anderweitige Verwendung ist unter Rückbezug auf das Datenschutzgesetz verboten.

Die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen, Beiträge zu kürzen.



Das Kirchlein

**Ach wie schön ist's
Kirchlein,
das von nebenan.
Ich freu mich da
immer,
ist der Sonntag
dran.**

**Dann tu ich drin
beten, singen tu ich
auch und der Pfar-
rer predigt, so ist es
der Brauch.**

**Und ich bin
geläutert, wenn ich
es verlaß.**

**Nicht nur daß
es gut tut,
es macht mir
auch Spaß!**

Joachim Kokula